

Einbauvorschlag

Mercedes Benz Sprinter Kombi / Bus

mit Frontklimaanlage

mittlerer und langer Radstand
(3550 und 4025mm), Hochdach

Legende zu Bild 1

- 1 Verdichter
- 2 Bedienelemente
- 3 Luftkanalsystem (Option)
- 4 Aufdachklimaeinheit

Spezialwerkzeug für den Einbau

- Schälbohrer 10 - 50mm
- Bleischneidegerät
- Werkzeuge und Geräte für Arbeiten mit Kältemitteln
gemäß Einbau- und Serviceanleitung CC8
(Ident.-Nr. 97 129)

Inhaltsverzeichnis

Mercedes Benz Sprinter	1	Kondenswasserleitungen	9
Kombi / Bus	1	Leitungsführungen	9
Aufdachklimaanlage / Einbaukit	2	Einbindung der	
Übersicht Fittinge und KM-Leitungen im		Kältemittelschläuche saugseitig	15
Aufrüstkit CC-8 für DC-Sprinter	3	Einbindung der	
Vorwort	3	Kältemittelschläuche druckseitig	15
Allgemeine Hinweise	4	Bedienelemente	16
Vorarbeiten am Fahrzeug	4	Elektrische Anschlüsse	17
Vorarbeiten an der CC8	4	Vorbereitung Luftführung	18
Dachverstärkung (Einspreizrahmen)	4	Luftverteilerplatte	18
Dachausschnitt	6	Luftkanalsystem (Option)	20
Aufdachklimaeinheit	7	Abschließende Arbeiten	22
Kältemittelleitungen	9	Kundenhinweise	22

Afdachklimaanlage / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Lieferumfang Aufrüstung CC8 <ul style="list-style-type: none"> - Kit CC8 Kältemittelleitung Clipanschluss - Beutel Kleinteile CC8 Aufrüstung - Kältemittel Magnetventil 12V 7/8" NW16 O-Ring - Kältemittelschlauch NW8 (13 Meter) - EBV Aufrüstung CC8 - Sammler-Trockner R134A - Elektrische Leitung 2x1 Br - BI - Armaflex-Schlauch D28x6 	90 056 56A
1	Afdachklimaanlage CC8 mit Lieferumfang Lieferumfang CC8 ohne Montagekit	66 850
	Lieferumfang CC8 mit elektronischem Raumthermostat, ohne Montagekit	67 037
	Lieferumfang CC8 mit elektronischem Raumthermostat und elektrisch betätigter Frischluftklappe, ohne Montagekit	67 039
	Lieferumfang CC8 Standard mit Heizoption, ohne Montagekit	90 007 83
	Lieferumfang CC8 mit elektrischem Raumthermostat, mit Heizoption, ohne Montagekit	90 007 84
	Lieferumfang CC8 mit elektrischem Raumthermostat, elektrischer Frischluftklappe, mit Heizoption, ohne Montagekit	90 007 85

Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit MB Sprinter (für Anlagen ohne Heizoption) <ul style="list-style-type: none"> Montagekit 3 x 11 m Elektrik - Versorgungskabelbaum - Kabelbaum Bedienelemente extern - Sicherungshalter, Sicherung Montagekit Spriegel MB Sprinter 	90 003 61
oder		
1	Einbaukit MB Sprinter (für Anlagen mit Heizoption) <ul style="list-style-type: none"> Montagekit 3 x 11 m Elektrik - Versorgungskabelbaum - Kabelbaum Bedienelemente extern - Sicherungshalter, Sicherung Montagekit Spriegel MB Sprinter 	90 014 71

Optional erhältliche Luftführungen*:

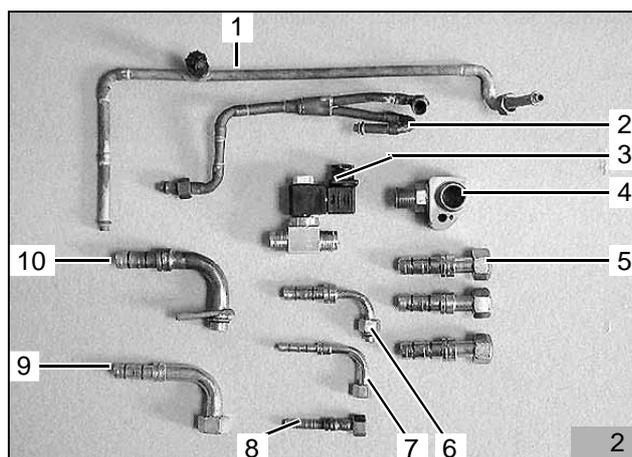
Luftverteilerplatte	662 80
Luftverteilersystem:	
- Montagekit Luftkanalsystem	985 02
- Verlängerungskit Luftkanalsystem	988 68
- Verlängerungskit Luftkanal, verstärkt für Beleuchtung	90 011 61
- Endstück, verstärkt für Beleuchtung	90 012 88
Innenbeleuchtung	640 55
Relais 12V/70A (zur Ansteuerung der Klimaanlage über D+)	90 004 58
Steckhülsegehäuse (Relais)	398 79
Plusleitung (Relais/Sicherung)	90 004 55
Umluftfilter	640 53

Hinweise:

- *
 Luftführung je nach Kundenwunsch
 Beispiel in dieser EBA Sprinter langer Radstand (4025 mm)
 1 Montagekit Luftkanal 98 502
 3 Verlängerungskits 98 868

Übersicht Fittings und KM-Leitungen Aufrüstkit CC-8 für DC-Sprinter

- 1 = KM-Leitung CC-8 DC Sprinter MV-EV
9005125
 2 = Abzweigstück NW 8 CC-8
9005130
 3 = Kälte.Magnetventil 12V 7/8" NW 16 O-Ring
9005688
 4 = Anschluss-Stück CC-8 Verdichter DC-Sprinter
9005666
 5 = Clip-Anschl. Gerade NW16
9005663
 6 = Clip-Anschl. 90° NW 8 / NW 12
9005665
 7 = Clip-Anschl. 90° NW 8
9005664
 8 = Clip-Anschl. NW 8 gerade
9006004
 9* = Fitting NW 12
 10* = Klemmfitting NW 16



*) Diese Teile sind im Montagekit enthalten

Vorwort

Dieser unverbindliche Einbauvorschlag gilt für die Kombi / Busse MERCEDES BENZ Sprinter mit mittlerem und langem Radstand und Hochdach ab Modelljahr 1996, sofern technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche.

Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbau- und Serviceanleitung" und der "Bedienungsanleitung" **Aufdachklimaanlage CC8** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

Wird das in den Fahrzeugpapieren angegebene Höhenmaß durch den Einbau der Aufdachklimaanlage überschritten, so ist dies durch eine Abnahme nach § 19 StVZO zu legalisieren.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Kältemittelschläuche dürfen zu keinem Zeitpunkt geknickt werden oder in geknickter Form verbaut werden
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz versehen

Vorarbeiten am Fahrzeug

- Kältemittel absaugen
- Batterie abklemmen
- Rücksitzbänke ausbauen
- Die hinteren Seitenverkleidungen links und rechts ausbauen
- Fahrzeughimmel, die zwei hinteren Elemente ausbauen (bei Einbau der Option Luftkanal je nach Fahrzeuglänge drei bis vier Elemente entfernen)
- Drucksensor vom Filtertrockner der Fahrzeugklimaanlage abschrauben
- Fahrzeugeigenen Filtertrockner ausbauen und entsorgen
- Druckleitung vom Frontverflüssiger zum Filtertrockner ausbauen
- Druckleitung vom Filtertrockner zum Expansionsventil ausbauen

Vorarbeiten an der CC8

- Vorhandene Druckleitung vom Filtertrockner der CC8 zum Expansionsventil abbauen und durch Abzweigstück NW8 (3/1) ersetzen

Dachverstärkung (Einspreizrahmen)

ACHTUNG:

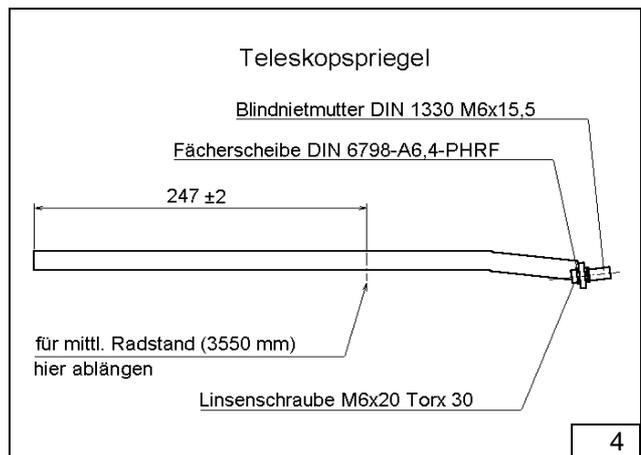
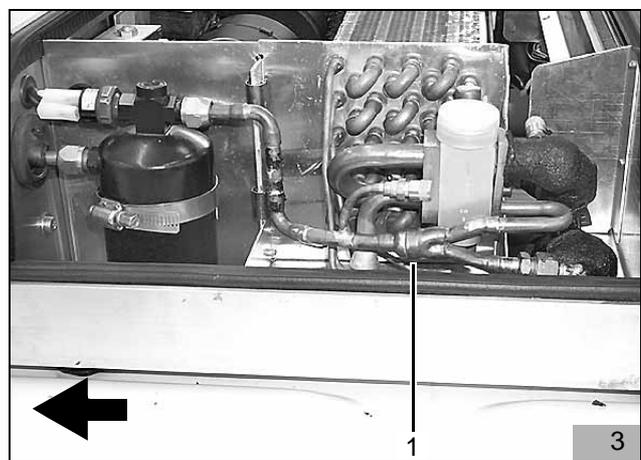
Im Einspreizrahmen sind bereits die Befestigungspunkte für die Aufdachklimaeinheit vorgebohrt. Beim Einbau des Rahmens sicherstellen, dass die Abstände der Bohrungen gemäß Bild 8 eingehalten werden

HINWEIS:

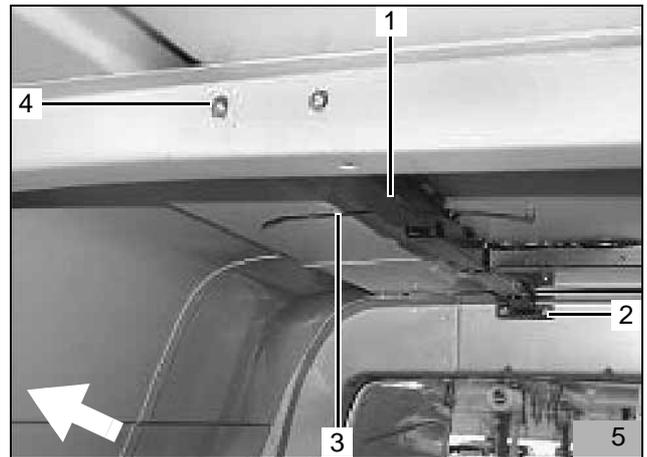
Teleskope im Einspreizrahmen hinten können entsprechend dem Dachspiegelabstand verschoben und bei Bedarf für kürzere Spiegelabstände gekürzt werden! (siehe Bild 4)
Zum Ausrichten des Einspreizrahmens in Fahrzeugmitte an der Lage der Dachsicken orientieren.

HINWEIS:

Auf Fluchtung der Befestigungsbohrungen (für die Klimaanlage) im Einspreizrahmen und den Teleskopen achten!
Ausgleich der Abstandstoleranz der Dachspiegel durch Unterlegen der Distanzbleche (gleiche Anzahl auf beiden Enden)!



- Einspreizrahmen hinten (5/1) mittig in Einbaulage fixieren, Befestigungspunkte (5/2) auf die Dachspiegel übertragen
- Befestigungsbohrungen Ø 9mm für Blindnietmutter in Spiegel bohren
- Blindnietmutter (5/4) in die Bohrungen einsetzen und befestigen
- Einspreizrahmen hinten an Oberseite mit Sikaflex bestreichen und Kabelbinder (5/3) oberhalb der Aussparungen für Schlauchleitungen positionieren
- Bei zu großen Spriegelabständen die Einspreizrahmen durch Beilegen von Distanzstücken (7/1) verlängern
- Einspreizrahmen mittels Schrauben M6 x 20 mm und Scheiben an den Dachspiegeln befestigen
- 4 Bohrungen Ø 10mm durch Löcher im hinteren Einspreizrahmen in Fahrzeugdach bohren



- Aufdachklimateinheit von oben nach den Bohrungen ausrichten und Befestigungsbohrungen vorne übertragen
- Vordere Befestigungsbohrungen Ø 10mm von außen in Fahrzeugdach bohren

- Rahmenteile vorne rechts (6/2) und links (6/3) gemäß Lage der Befestigungsbohrungen im Fahrzeugdach parallel zu den Dachsicken ausrichten
- Befestigungspunkte (6/1) auf die Dachspiegel übertragen



- Befestigungsbohrungen Ø 9mm für Blindnietmutter in Spriegel bohren
- Blindnietmutter in die Bohrungen einsetzen und befestigen
- Bei zu großen Spriegelabständen die Einspreizrahmen durch Beilegen von Distanzstücken (7/1) verlängern
- Rahmenteile an Oberseite mit Sikaflex bestreichen und mittels Schrauben M6 x 20mm und Scheiben an den Dachspiegeln befestigen



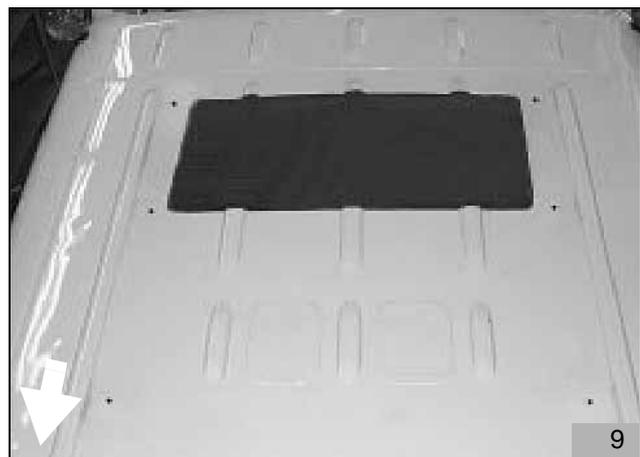
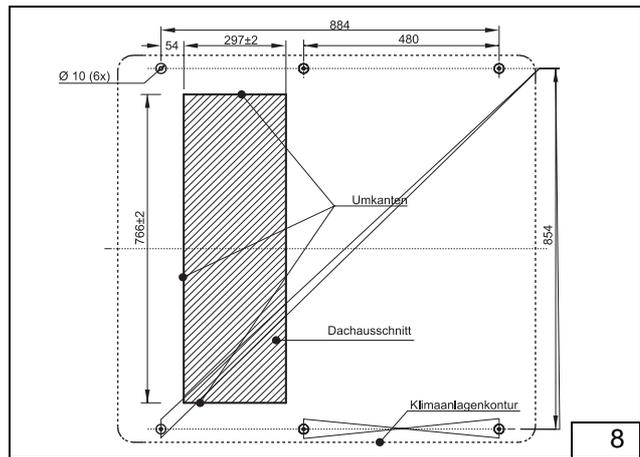
Dachausschnitt

- Dachausschnitt gemäß Bild 8 und Bild 9 herstellen
- Kanten der Öffnung nach oben biegen, um ein Ver-rutschen des Dichtrahmens (Bild 13) zu verhindern

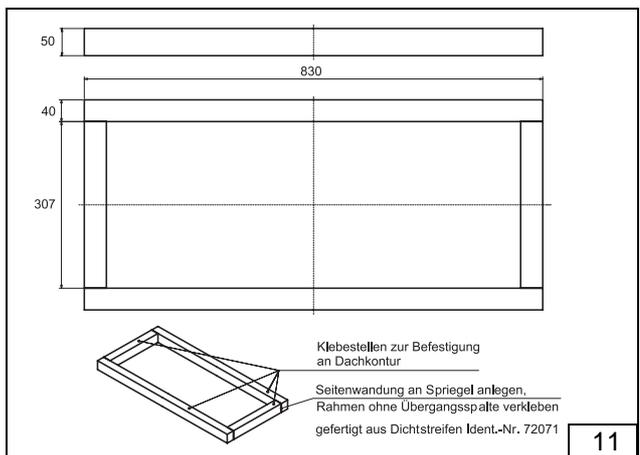
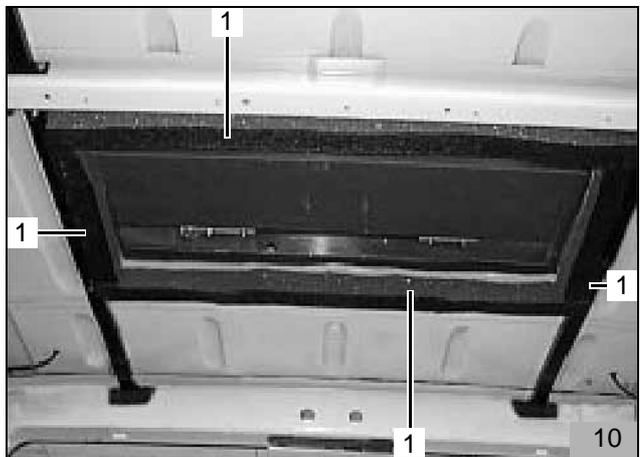
HINWEIS:

Bohr- und Sägespäne gründlich entfernen, da diese zu Korrosion führen können.

- Kanten der Öffnung entgraten, mit Korrosions-schutz streichen und mit Kantenschutz versehen



- Dichtstreifen 50 x 40 x 1000 mm, selbstklebend (10/1), innen an den Einspreizrahmen bzw. an das Fahrzeugdach kleben (siehe Bild 11)
- Öffnungen zwischen Dichtstreifen und Dachkontur mit Sikaflex abdichten



Aufdachklimaeinheit

HINWEIS:

Zur Lagefixierung der Distanzstücke Schrauben einstecken!

- 6 Distanzstücke (12/1) mit Sikaflex 221 auf das Dach kleben

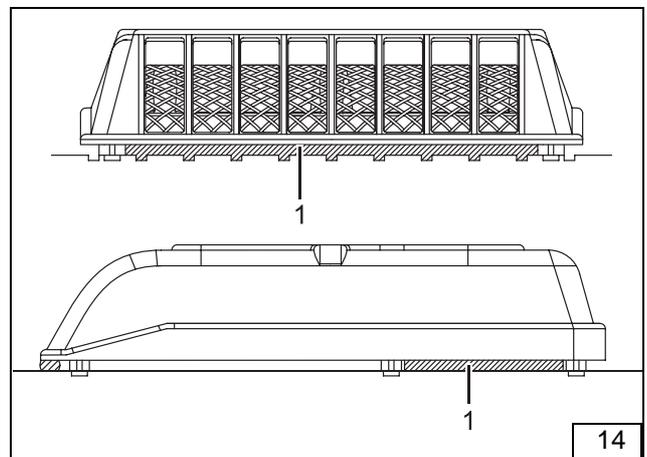
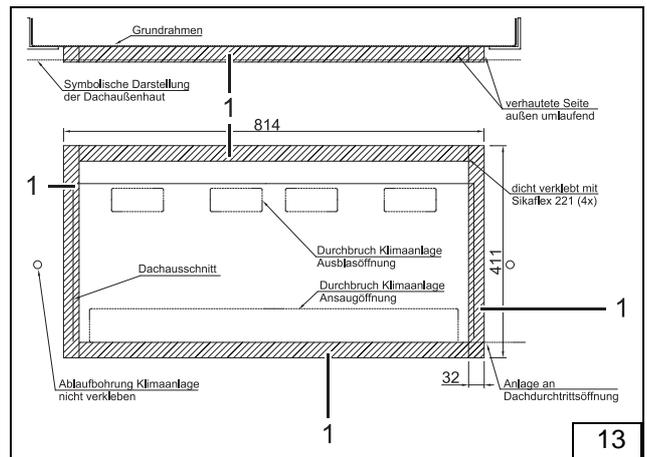
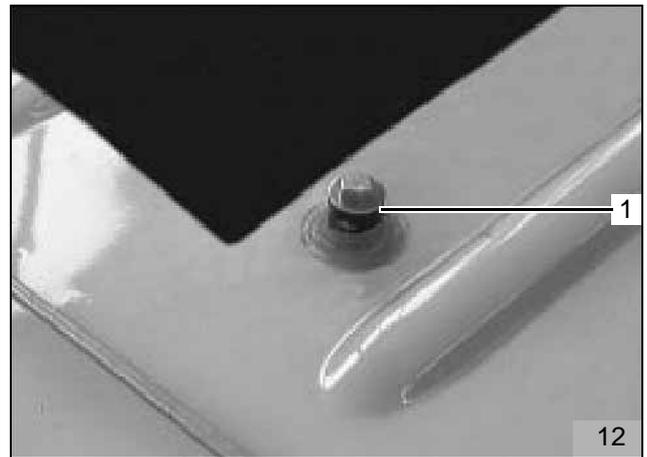
HINWEIS:

Der in Bild 14 schraffiert dargestellte Bereich muss mit einem Dichtrahmen abgedichtet werden!
Dazu Dichtrahmen gemäß Bild 13 aus Dichtprofilen fertigen!

- Dichtprofile aus Armaflex / Eurobatex so an die Dachkontur anpassen, dass die Konturen (13/1) abgedichtet werden
- Dichtprofile zu einem Dichtrahmen (13/1) zusammenkleben und mit Sikaflex 221 an die Unterseite der Aufdachklimaeinheit kleben
- Unterseite des Dichtrahmens mit Sikaflex 221 bestreichen

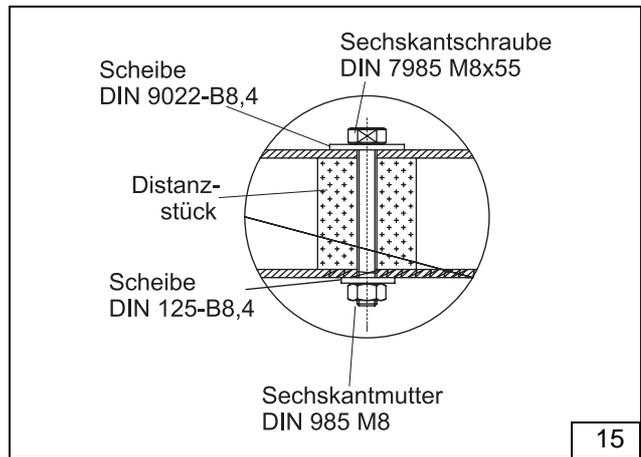
HINWEIS:

Bei der Verwendung von Sikaflex 221 ist die Aushärtezeit von 3 - 5 Stunden einzuhalten. Grundplatte aufbauen, bevor das Sikaflex ausgehärtet ist!
Dichtung erst mit Feuchtigkeit in Kontakt kommen lassen, wenn das Sikaflex ausgehärtet ist!



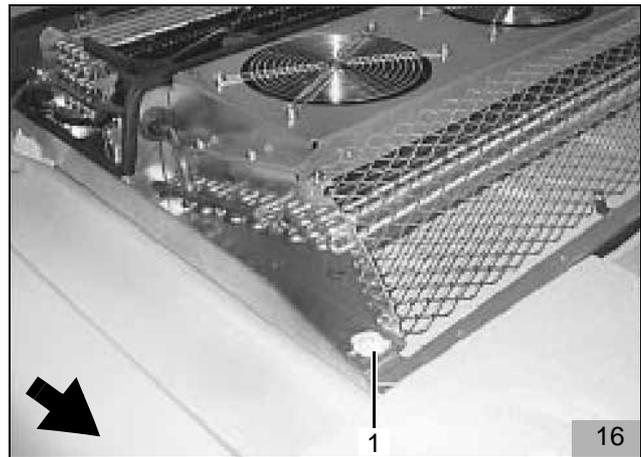
- Abdeckung der Aufdachklimaeinheit entfernen, Aufdachklimaeinheit auf Distanzstücke aufsetzen

- Aufdachklimateinheit mit 6 Schrauben, 12 Scheiben und 6 Muttern gemäß Bild 15 befestigen (Anzugsmoment 15 Nm)



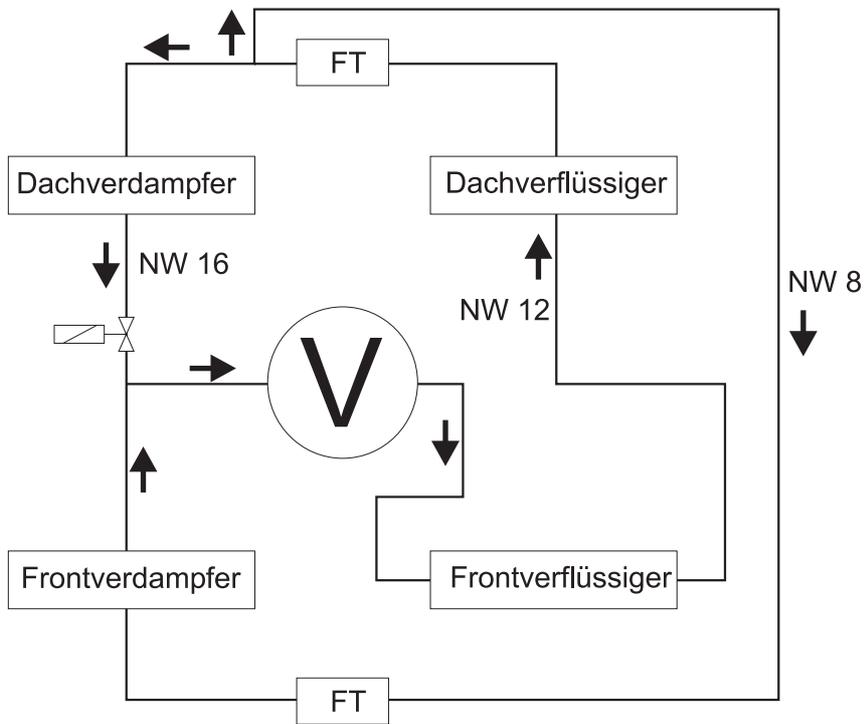
15

- Schraubenköpfe und Scheiben (16/1) mit Sikaflex abdichten



16

Kältekreislaufschema CC-8 mit HVAC



FT = Filtertrockner

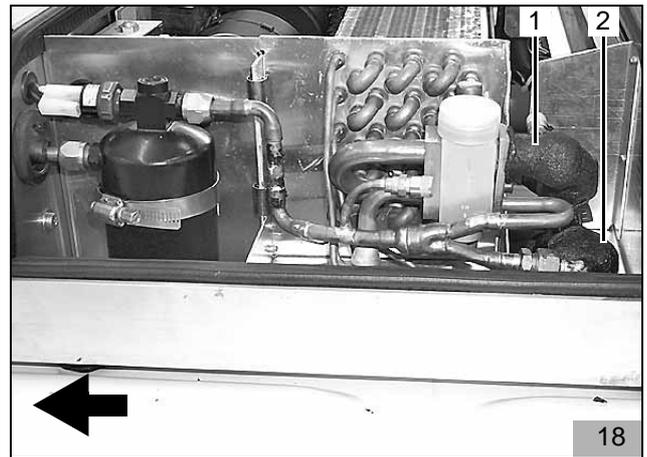
17

Kältemittelleitungen

HINWEIS:

Kältemittel-Leitungen und -Schläuche sind gemäß der Einbau- und Serviceanleitung zu fertigen!
 Mindestbiegeradien der Kältemittelschläuche nicht unterschreiten!

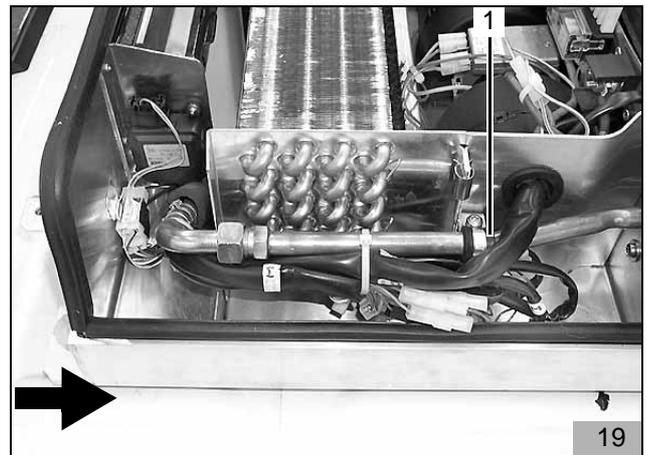
- R = 50mm bei NW 8
- R = 75mm bei NW 12
- R = 100mm bei NW 16



HINWEIS:

Kältemittelschlauch Saugleitung NW16 (18/1) und Druckleitung NW8 (18/2) in Fahrtrichtung links anschließen!
 Kältemittelschlauch Druckleitung NW12/13 (19/1) in Fahrtrichtung rechts anschließen!

- Kältemittelleitungsanschlüsse gemäß Einbau- und Serviceanleitung mit Kältemittelschläuchen verbinden
- Anschlüsse mit Aufdachklimaeinheit verschrauben



Kondenswasserleitungen

HINWEIS:

Kondenswasserleitungen knickfrei und mit leichtem Gefälle zum Ablauf verlegen!

- 90°-Kupfer-Winkel auf rechten und linken Kondenswasserstutzen der Klimaanlage mit Schlauchstück (ca. 2 cm) gemäß Bild 20 so aufstecken, dass die Bögen nach außen zeigen und mit je 2 Schlauchschellen befestigen
- Beide Kondenswasserschläuche auf Kupfer-Winkel aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Kondenswasserschlauch seitlich unter dem Anlagenbereich herausführen und am Dach entlang zum hinteren Fahrzeugholm verlegen
- Elektrische Verbindungen zwischen den Kabelbäumen der Aufdachklimaeinheit und dem Versorgungskabelbaum gemäß Schaltplan herstellen



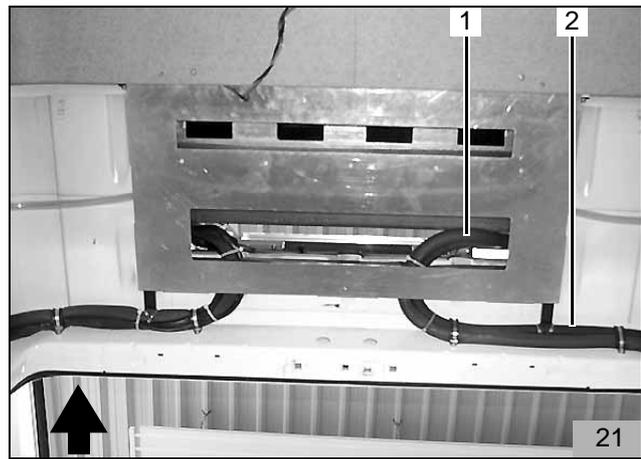
Leitungsführungen

HINWEIS:

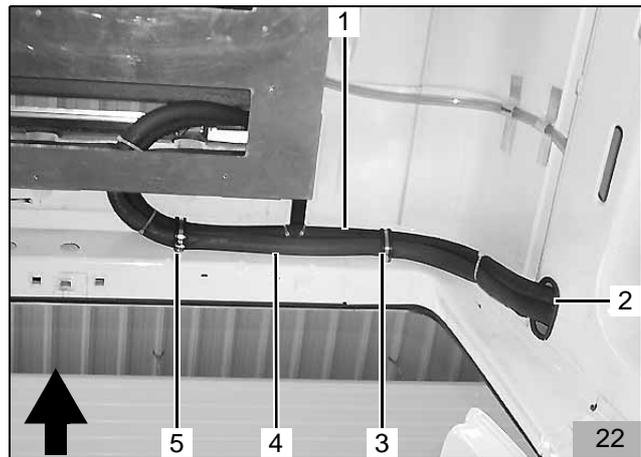
Leitungen zwischen Fahrzeugdach und Fahrzeughimmel so befestigen, dass Klappergeräusche ausgeschlossen werden!

Leitungsführung linke Fahrzeugseite

- Dichtrahmen im Bereich der Schlauch- bzw. Leitungsdurchführung so einschneiden, dass eine bestmögliche Abdichtung erreicht wird
- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 8 (21/1) und Saugleitung NW 16 (21/2) zusammen durch Aussparung im Einspreizrahmen gemäß Bild 21 nach hinten und zur linken Fahrzeugseite verlegen
- Beiliegendes Isolierrohr auf die Saugleitung aufschieben



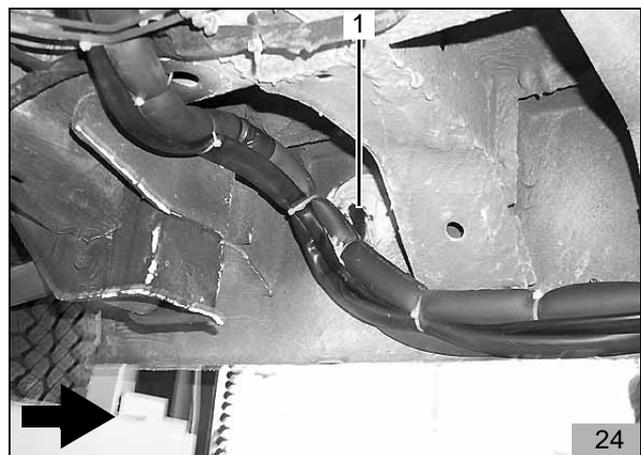
- Ovale Öffnung (22/2) 95mm x 55mm gemäß Bild 22 in Seitenwand schneiden
- Kantenschutz in Öffnung (22/2) anbringen
- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 8 (22/1) und Saugleitung NW 16 (22/4) durch Durchführung senkrecht nach unten verlegen
- Druckleitung und Saugleitung mit gummierten Rohrschellen (22/3,5) gemäß Bild 22 befestigen
- Leitungen zusätzlich mit Kabelbindern befestigen



- Leitungen (23/1) gemäß Bild 23 vor den Radkasten verlegen

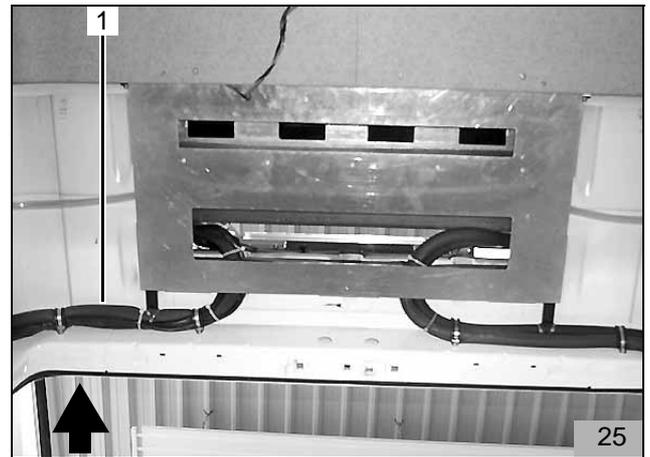


- Fahrzeugeigene Durchführung (24/1) aufschneiden
- Leitungen durch Durchführung (24/1) nach unten führen
- Durchführung mit Dichtmasse abdichten
- Leitungen mit Kabelbindern bzw. Moosgummistreifen befestigen
- Zusätzlich alle Leitungen mit Moosgummi gegen Klappern sichern

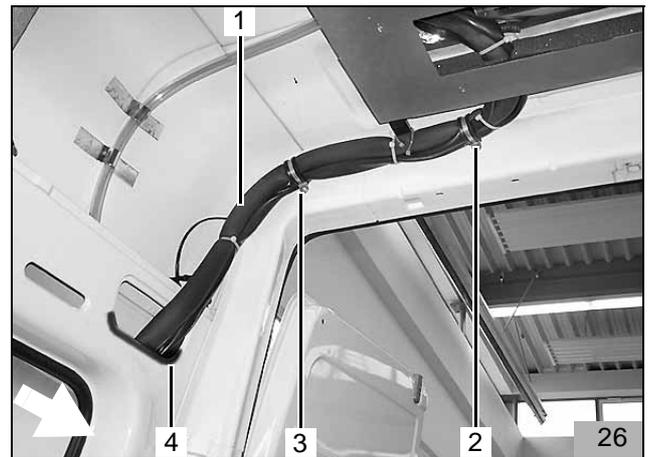


Leitungsführung rechte Fahrzeugseite

- Dichtrahmen im Bereich der Schlauch- bzw. Leitungsdurchführung so einschneiden, dass eine bestmögliche Abdichtung erreicht wird
- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 12 (25/1) und Kabelbaum zusammen durch Aussparung im Einspreizrahmen gemäß Bild 25 nach hinten und zur rechten Fahrzeugseite verlegen



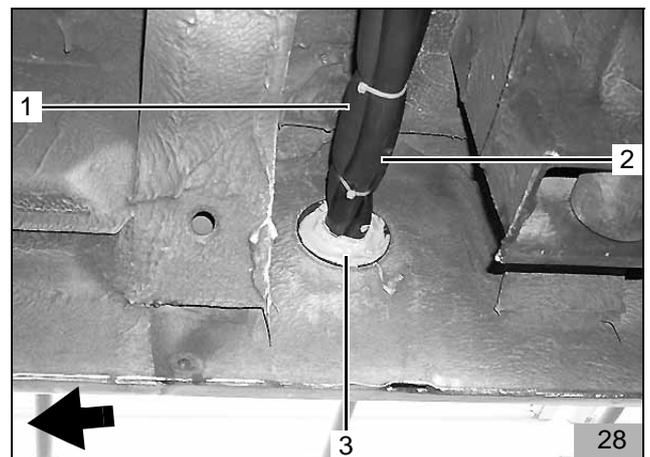
- Kantenschutz (26/4) an vorhandener Öffnung in der Seitenwand anbringen
- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 12 (26/1) und Kabelbaum zusammen durch Öffnung der Seitenwand nach unten verlegen
- Druckleitung NW 12 und Kabelbaum mit gummierten Rohrschellen (26/2,3) gemäß Bild 26 befestigen
- Leitungen zusätzlich mit Kabelbindern befestigen



- Leitungen (27/1) gemäß Bild 27 vor den Radkasten verlegen

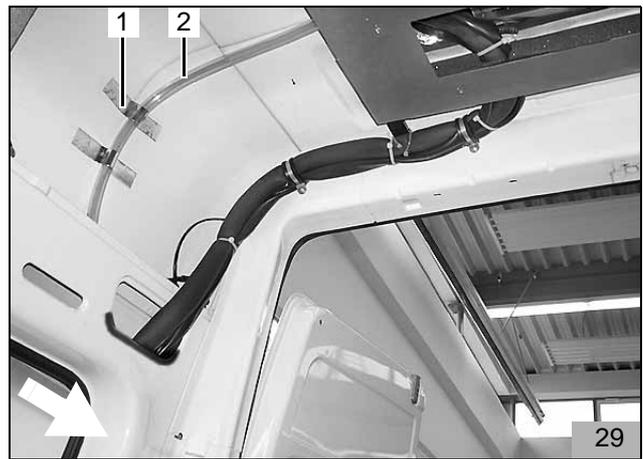


- Fahrzeugeigene Durchführung (28/3) aufschneiden
- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 12/13 (28/2) und Kabelbaum (28/1) zusammen durch Durchführung nach unten verlegen
- Durchführung mit Dichtmasse abdichten
- Leitungen mit Kabelbindern bzw. Moosgummistreifen befestigen
- Zusätzlich alle Leitungen mit Moosgummi gegen Klappern sichern

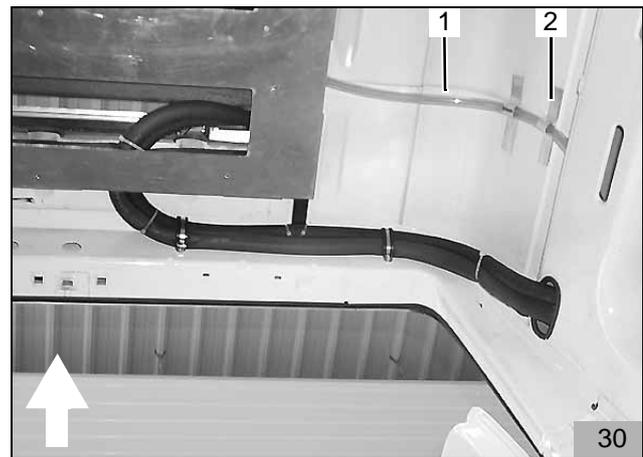


Leitungsführung Kondenswasserschläuche

- Kondenswasserschlauch (29/2) gemäß Bild 29 nach unten führen und mit Klebeband (29/1) befestigen



- Kondenswasserschlauch (30/1) gemäß Bild 30 nach unten führen und mit Klebeband (30/2) befestigen

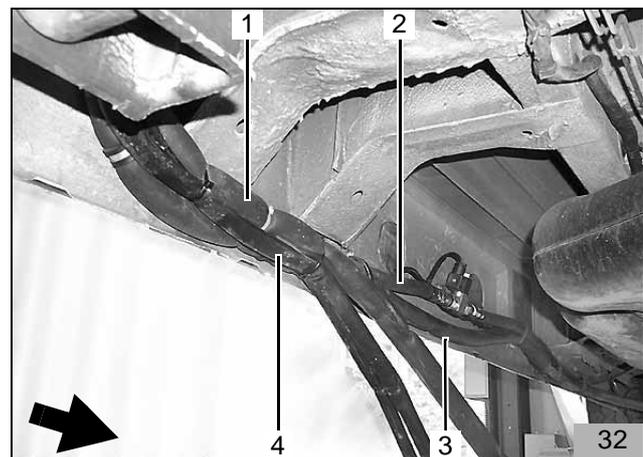
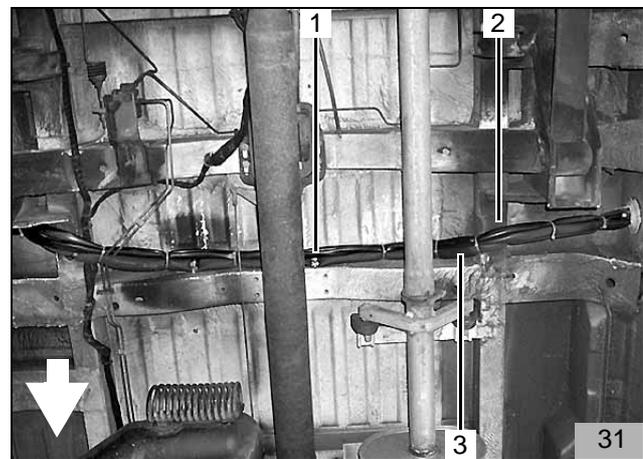


Leitungsführung Fahrzeugunterseite

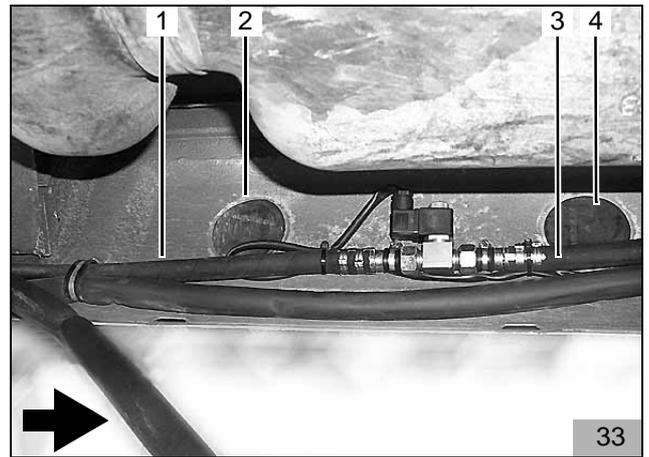
ACHTUNG:

Kältemittelschlauch und Kabelbaum in ausreichendem Abstand von heißen Teilen verlegen, ggf. Wärmeschutzschlauch aufschieben!

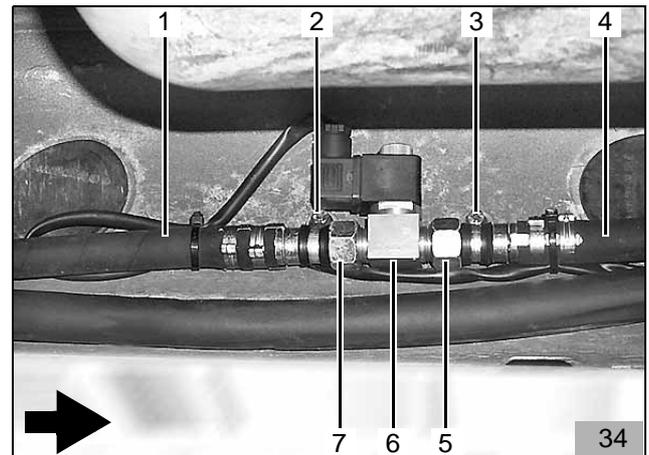
- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 12/13 (31/3) und Kabelbaum (31/2) gemäß Bild 31 zusammen entlang Querträger zur linken Fahrzeugseite verlegen
- Druckleitung und Kabelbaum mit gummierter Rohrschelle (31/1) am Querträger befestigen
- Zusätzlich Druckleitung und Kabelbaum mit Kabelbindern befestigen
- Beide Kältemittelschlauch Druckleitungen (32/1,3), Saugleitung NW 16 (32/2) und Kabelbaum (32/4) gemäß Bild 32 entlang Schweller nach vorne verlegen



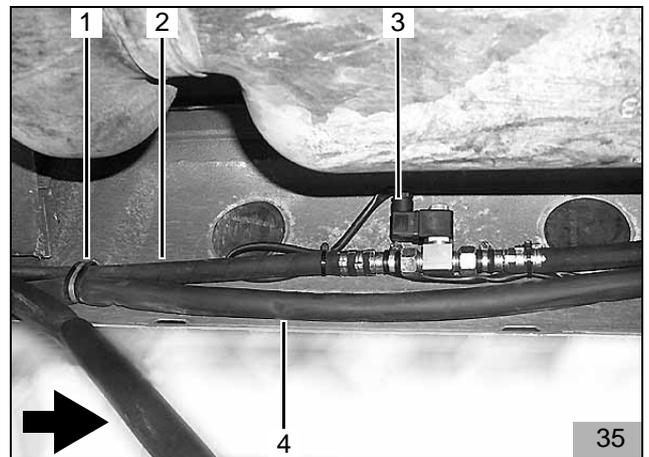
- Saugleitung NW 16 (33/1,3) (Aussendurchmesser 24mm) vom Dachverdampfer zum Verdichter gemäß Bild 33 zwischen den fahrzeugeigenen Durchführungen (33/2,4) trennen



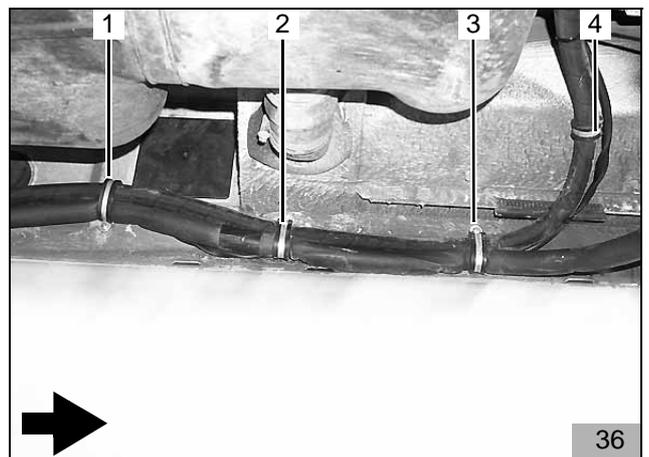
- Zwei beiliegende Fittinge NW 16 (34/5,7) in die Trennstelle der Saugleitung (34/1,4) einstecken und mit Easy-Clips befestigen
- Montierte Fittinge (34/5,7) mit Magnetventil verschrauben
- Zwei gummierte Rohrschellen gemäß Bild 34 auf Fittinge aufstecken und Lochbild (34/2,3) auf Schweller übertragen
- Zwei Bohrungen Ø 9mm in Schweller bohren und Einnietmuttern M6 einziehen
- Magnetventil mit zwei Distanzscheiben 10mm, Schrauben M6x25 (34/2,3) und Federringen mit gummierten Rohrschellen am Schweller befestigen



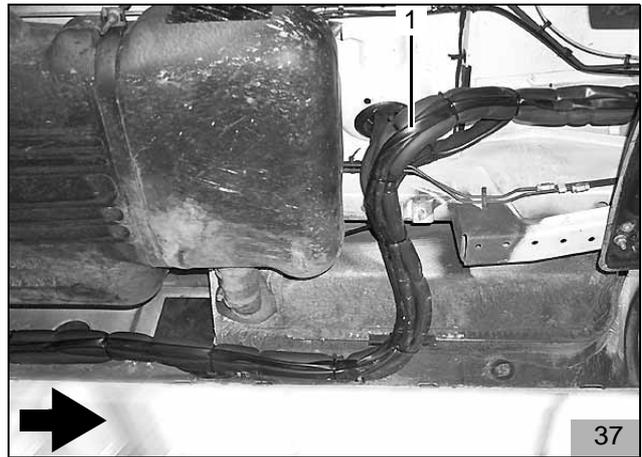
- Eine Kältemittelschlauch Druckleitung (35/4) und die Saugleitung (35/2) mit gummierter Rohrschelle am Schweller befestigen



- Kältemittel Druckleitung und Saugleitung mit vier gummierten Rohrschellen (36/1,2,3,4) gemäß Bild 36 am Schweller bzw. am Längsträger befestigen



- Beide Druckleitungen, Saugleitung und Kabelbäume (37/1) gemäß Bild 37 vor dem Kraftstofftank in den Motorraum führen und mit Kabelbindern befestigen

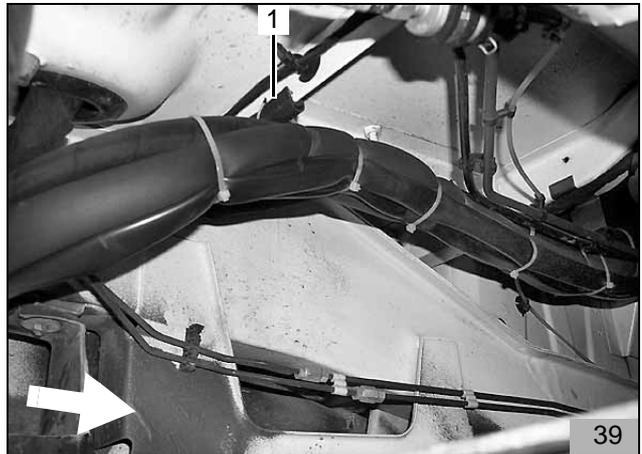


- Kantenschutz (38/1) am Längsträger anbringen



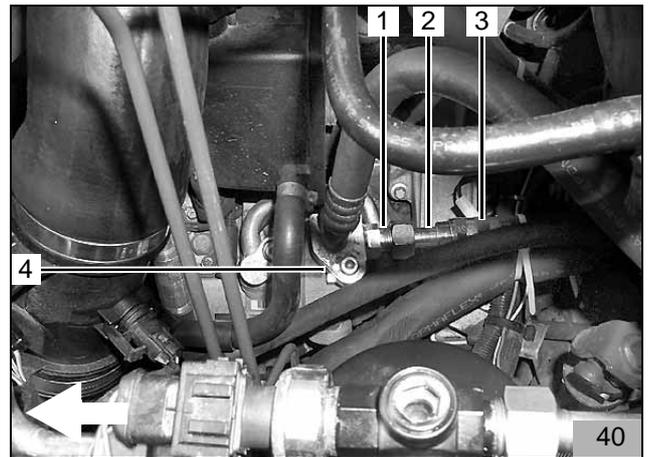
- Kantenschutz (39/1) an Querversteifung anbringen

HINWEIS:
Kältemittelleitungen sind gemäß Einbau- und Serviceanleitung zu fertigen!



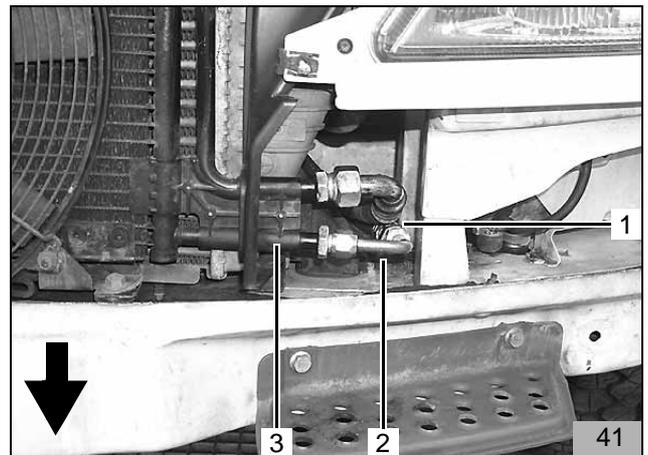
Einbindung der Kältemittelschläuche saugseitig

- Flansch (40/4) der Saugleitung Frontklimaanlage vom Verdichter lösen
- Anschlussstück (40/1) (siehe Bild 2 Pos 4) für Saugleitung Aufdachklimaanlage am Verdichter aufstecken
- Flansch (40/4) auf Anschlussstück aufsetzen und zusammen mit Anschlussstück am Verdichter mit Innensechskantschrauben M8x50 und Federring befestigen
- Saugleitung (40/3) der Aufdachklimaanlage mit geradem Fitting (40/2) verbinden

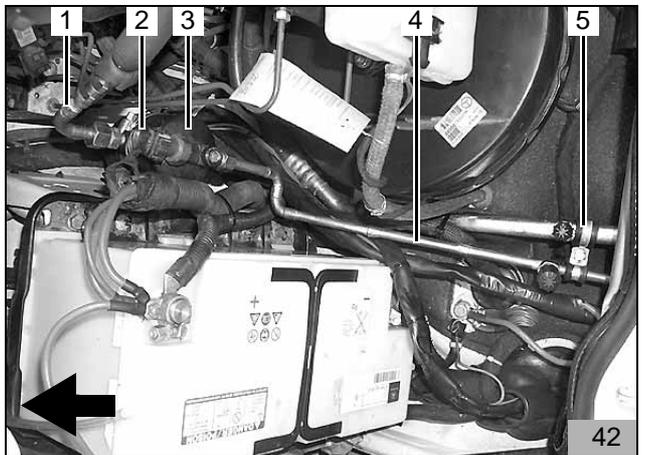


Einbindung der Kältemittelschläuche druckseitig

- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 12 (41/1) zum Verflüssiger der Aufdachklimaanlage (Anschluss rechts der Dachklimaanlage (18/1)) mit Fitting 90° NW 8 auf NW 12 (41/2) an Frontverflüssiger (41/3) anschließen



- Webasto-Filtertrockner (42/3) mit fahrzeugeigener Federbandschelle gemäß Bild 42 befestigen
- Fahrzeugeigenen Drucksensor (42/2) in Filtertrockner (42/3) einschrauben
- Beiliegende Dichtungen auf Kältemittelleitung (42/4) aufstecken
- Kältemittelleitung (42/4) an Filtertrockner (42/3) und Expansionsventil anschließen
- Kältemittelleitung mit zwei gummierten Rohrschellen (42/3) mit Sechskantschraube M6x20, Scheibe und selbstsichernder Mutter an Saugleitung der Frontklimaanlage befestigen
- Kältemittelschlauch Druckleitung NW 8 vom Y-Stück Verflüssiger der Aufdachklimaanlage (Anschluss links der Dachklimaanlage (16/2)) mit Fitting 90° NW 8 (42/1) an Filtertrockner (42/3) anschließen



Bedienelemente

Mögliche Einbauorte:

Mögliche Einbauorte (mit Kunden absprechen):

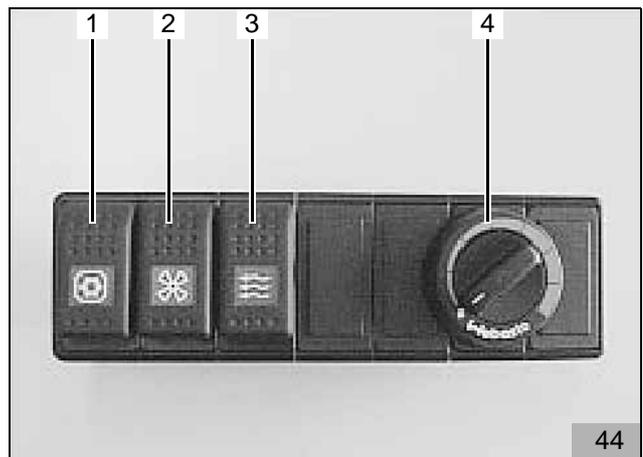
- Ablage der Mittelkonsole
- Ablage links neben dem Lenkrad



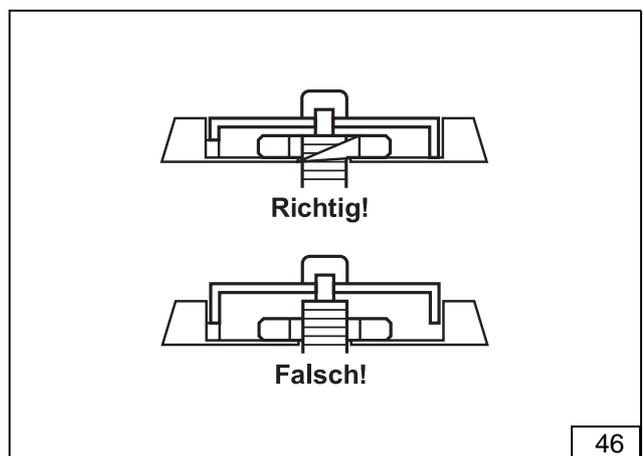
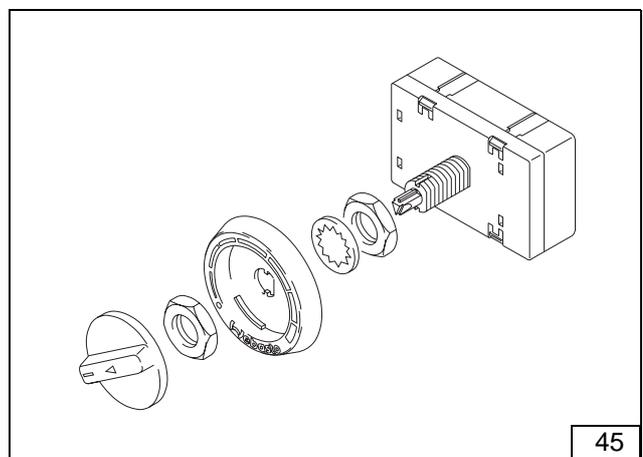
- Wippschalter für Klimaanlage EIN / AUS (44/1), 3-Stufen-Wippschalter für Gebläsestufen (44/2) und 2-Stufen-Wippschalter für Frischluftklappe (Option) (44/3) von vorne einrasten
- Elektrische Verbindungen herstellen (siehe Schaltplan)
- Schaltertafel wieder einbauen

HINWEIS:

Bei einer Anlage mit elektrischem Raumthermostat (44/4) (Option) ist eine zusätzliche Bohrung Ø 12 mm in Schalterblende zu bohren!



- Einbau des Sollwertgeberschalters erfolgt gemäß Abbildung 44 bis 46
- Sollwertgeberschalter gemäß Schaltplan anschließen

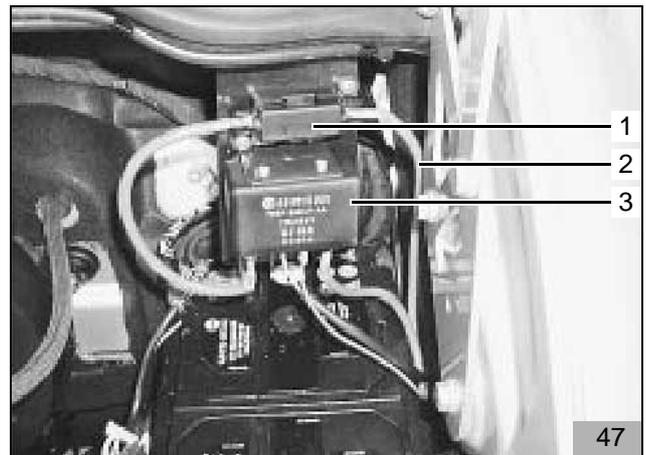


Elektrische Anschlüsse

ACHTUNG:

Die elektrischen Anschlüsse sind gemäß Einbau- und Serviceanleitung herzustellen (siehe auch Schaltplan)

- Kabelbaum der Aufdacheinheit zur Fahrzeugbatterie verlegen
- Sicherungsdose (47/1) im Motorraum an geeigneter Stelle befestigen
- Plusleitung (47/2) von Fahrzeugbatterie zur Sicherungsdose führen und anschließen
- Relais 12/70A (47/3) (Option) zur Ansteuerung der Anlage über D+ an geeigneter Stelle montieren und laut Schaltplan gemäß Einbau- und Serviceanleitung) anschließen
- Leitungen mit Kabelbindern befestigen



Anschluss Magnetventil

HINWEIS:

Die Klimaanlage CC8 ist über das Magnetventil (35/3) in den fahrzeugseitigen Kältemittelkreislauf eingebunden.

In den entsprechenden Schaltplänen der Einbau- und Serviceanleitung ist das Magnetventil an Stelle des Kältemittelverdichters zu setzen!

Variante mit Thermostatbedienelement

- Beiliegendes Steuerkabel an der Spule des Magnetventils anschließen
- Leitung ge/rt vom Thermostatmodul mit Leitung bl vom Magnetventil mit Stoßverbinder verbinden
- Leitung br vom Magnetventil mit Klemme 31 (Masse) verbinden

Variante Basisversion ohne Thermostat

- Beiliegendes Steuerkabel an der Spule des Magnetventils anschließen
- Leitung ge vom HD/ND-Schalter und Leitung bl vom Magnetventil mit Stoßverbinder verbinden
- Leitung br vom Magnetventil mit Klemme 31 (Masse) verbinden

Vorbereitung Luftführung

HINWEIS:

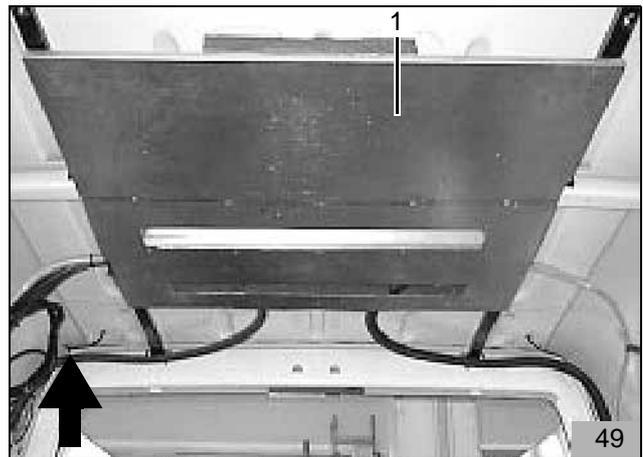
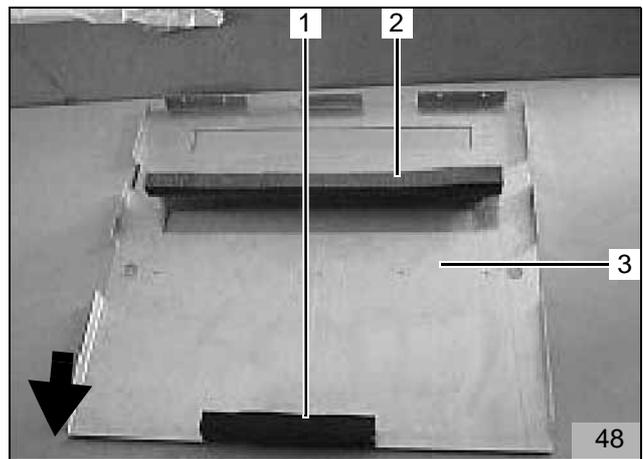
Hinteres Fahrzeughimmel-Element zur Kontrolle einsetzen und im Bereich der Kältemittelschläuche und Kondenswasserleitungen auf quetschfreie Verlegung der Leitungen überprüfen, ggf. Leitungsführung noch verändern!

- Befestigungsblech (48/3) im Bereich des angeklebten Verstärkungsprofils mit Dichtstreifen 50 x 40 mm, Länge 764 mm (48/2) sowie vorne mittig mit Dichtstreifen 50 x 40 x 150 mm (48/1) versehen

HINWEIS:

Auf Abdichtung zwischen Dichtstreifen (48/2) und Dichtrahmen (10/1) achten!

- Befestigungsblech (49/1) am Einspreizrahmen und der Dachöffnung ausrichten und mit Selbstbohrschrauben und Fächerscheiben am Einspreizrahmen sowie am Dachspiegel befestigen
- Im hinteren Element des Fahrzeughimmels die Ausschnitte für Ausblasöffnung und Ansaugöffnung gemäß Zeichnung Himmelvorbereitung ausschneiden (siehe Bild 50)

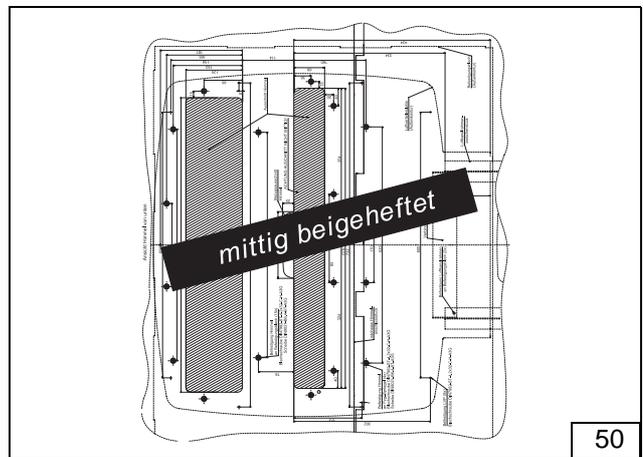


Luftverteilerplatte

HINWEIS:

Hinterere Fahrzeugbeleuchtung entfällt. Die bestehenden Anschlussleitungen hinter dem Fahrzeughimmel befestigen und gegen Klappergeräusche sichern!

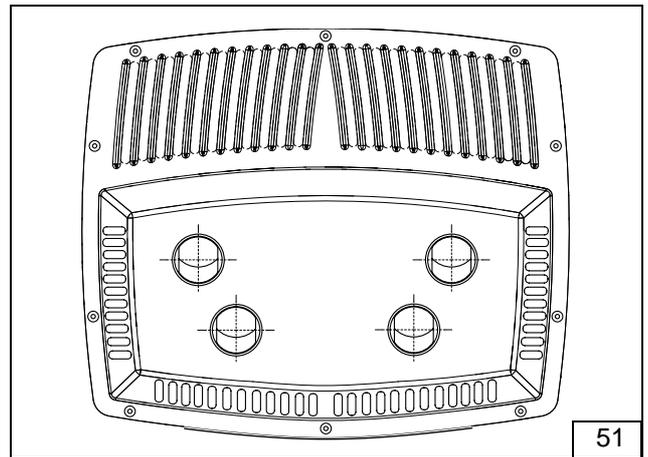
- Vorhandene Plastikclipse des vorletzten Himmel-Elements entfernen.
- Fahrzeughimmel-Elemente (hinten beginnend) wieder einbauen
- Hinteres Himmelelement mit Blechschrauben und Scheiben am Spriegel (4x) und der Befestigungsplatte (15x um die Himmelausschnitte) befestigen (siehe Bild 50)
- Auf Ansaugschlitz der Luftverteilerplatte Umluftfilter (Option) und Gitter auflegen, ggf. Konturen nacharbeiten



ACHTUNG:

Anziehmoment so wählen, dass die Luftverteilerplatte nicht beschädigt wird

- Luftverteilerplatte wie in Bild 51 dargestellt oder bei Luftkanalsystem (Option) wie in Bild 52 dargestellt am Fahrzeughimmel entsprechend der Öffnungen des Befestigungsblechs und der Fahrzeuglängsachse ausrichten (siehe Bild 51)
- Luftverteilerplatte durch den Fahrzeughimmel mit Blechschrauben 4,2 x 32 mm am Befestigungsblech befestigen



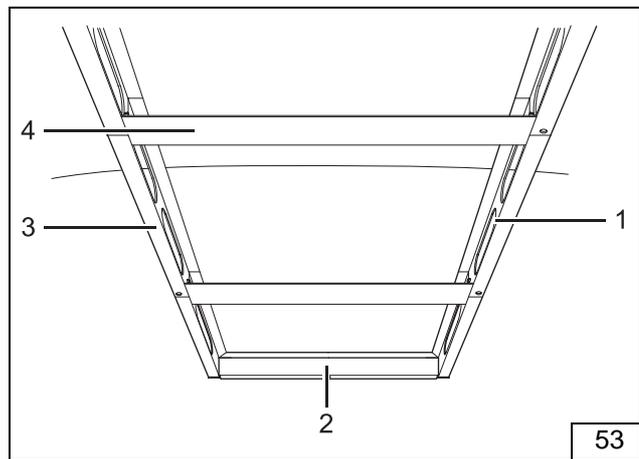
Luftkanalsystem (Option)

- Je ein Rahmen-Mittelstück links (53/3) und rechts (53/1) und Rahmen-Endstück (53/2) mit den Verbindungselementen (53/4) fest verschrauben
- Ggf. bis zur gewünschten Kanallänge (Option) um weitere Mittelstücke erweitern
- Luftkanal-Paneele, an der Luftverteilerplatte beginnend, der Reihe nach am Rahmen fixieren und Befestigungsbohrungen auf den Rahmen übertragen
- Befestigungsbohrungen \varnothing 7 mm im Rahmen an den gekennzeichneten Stellen aufbohren

HINWEIS

Verbindungselemente (53/4) müssen in einer Ebene mit den Rahmenzwischenstücken (53/3, 1) liegen, um flächige Auflage der Luftpaneele zu gewährleisten. Übergangsspalt an den Rahmenzwischenstücken so klein wie möglich halten. Zwischen den Luftpaneelen und dem Rahmen Moosgummistreifen zur Vermeidung von Schwingungen kleben.

- Rahmen am Fahrzeughimmel mittig zur Fahrzeuglängsachse ausrichten.
- Rahmen mit einem Abstand von 334 mm zur hinteren Kante des Ausblasausschnittes am Befestigungsblech um im Bereich der Fahrzeugsprigel mit Blebschrauben 4,8 x 32 mm und Fächerscheiben befestigen (siehe Bild 52)
- Das Rahmenendstück in Fahrtrichtung mit den beigefügten Dübeln, Blebschrauben 4,8 x 32 mm und Fächerscheiben am Fahrzeughimmel befestigen



HINWEIS

Bei Integration der Beleuchtung in den Luftkanal, wie in Bild 54 dargestellt, sind die Paneele im Bereich der Lampen zu verstärken!
 Optional können verstärkte Verlängerungskits, Kanalendstück und die zugehörigen Innenleuchten bezogen werden (siehe Seite 3)!

- Bestehende Beleuchtungsausschnitte im Fahrzeughimmel verschließen. Bei Beibehaltung der Beleuchtung Kabel der hinteren Beleuchtung in den Bereich des ersten Luftkanalpaneels vorverlegen
- Vorhandene Plastikclipse des vorletzten Himmels Elements entfernen
- Luftverteilerplatte zur Fahrzeuglängsachse mittig ausrichten und mit einer Überdeckung des Rahmenendes um 100 mm (siehe Bild 47) an dem Befestigungsblech mit Blechschrauben 4,2 x 32 mm verschrauben



ACHTUNG

Vor der Befestigung der Luftverteilerplatte die genaue Position nochmals überprüfen (in der korrekten Position befinden sich die mittleren Bohrungen der Paneele in den Verbindungselementen (53/4)).

Luftkanal-Paneele (55/2) und Luftkanal-Endstück (55/1) mit Kunststoff-Spreiznieten am Rahmen befestigen



Abschließende Arbeiten

- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauchschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen und Schläuche mit Kabelbindern sichern
- Anlage gemäß Einbau- und Serviceanleitung auf Dichtigkeit prüfen und evakuieren

- Anlage gemäß Einbau- und Serviceanleitung mit folgenden Füllmengen befüllen:
 - **Kältemittel R134a - 3,5kg**

 - **Kältemaschinenöl 125ml zu der vom Verdichterhersteller vorgeschriebenen Füllmenge hinzu**

- Abdeckhaube auf die Aufdachklimateinheit montieren
- Kältemitteldrücke und Funktion der Druckschalter gemäß Einbau- und Serviceanleitung prüfen
- Alle geöffneten Abdeckungen des Fahrzeugs schließen

Kundenhinweise

Bitte weisen Sie den Kunden darauf hin, dass

- die Fahrzeuggesamthöhe um 240mm erhöht wurde
- sich die Gesamtnutzlast um ca. 60 kg verringert.

Vor dem Betrieb der Klimaanlage CC8 die fahrzeugeigene Klimaanlage einschalten.

HINWEIS:

Bei Rückfragen zum Einbau wenden Sie sich bitte an:
Webasto-Hotline: 01805 / 93 22 78
Webasto-Hotfax: 0395 / 55 92 - 3 53



Feel the drive

Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>